



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

BUNDESFACHVERBAND DER
ARZNEIMITTEL-HERSTELLER E.V. (BAH)

BAH

**Postgradualer Aufbaustudiengang
»Consumer Health Care«
Aufaktveranstaltung und Gründung
des Fördervereins**

27. Juni 2000 · 11.00 – 18.00 Uhr · Berlin

- **Die Zukunft des Arzneimittelmarktes**
 - **Arzneimittel im Internet**
 - **Ansätze der Pharmakoepidemiologie und eine bevölkerungsbasierte Evaluation von Arzneimitteln**
 - **Pharmakogenetik und eine individuellere Arzneimitteltherapie**
 - **Was erwartet der Verbraucher von einer gesundheitlichen Betreuung?**
 - **Gründung des Fördervereins „Consumer Health Care“**

BAH Geschäftsstelle: Ubierstraße 71-73 · 53173 Bonn · Telefon-Nr. 0228/95745-0 · Telefax 0228/95745-90
BAH E-mail Adresse: bah@bah-bonn.de · Internet: <http://www.bah-bonn.de>

Ziele und Hintergründe der Veranstaltung

Auf Initiative des Instituts für Pharmazie der Humboldt-Universität zu Berlin soll mit Unterstützung des BAH an der Humboldt-Universität zu Berlin ein postgradualer Masterstudiengang „Consumer Health Care“ eingerichtet werden. Diese universitäre Weiterbildung soll die im Bereich Consumer Health Care tätigen Mitarbeiter insbesondere der Arzneimittelindustrie befähigen, Entwicklungen im Gesundheitsmarkt aus Sicht des Verbrauchers zu analysieren und Schlussfolgerungen für die eigene Tätigkeit abzuleiten. Aufbauend auf der Vermittlung interdisziplinären Basiswissens soll der Studiengang eine Plattform für die Konsensfindung zwischen allen Partnern bieten, die an der gesundheitlichen Betreuung mit dem Schwerpunkt der Arzneimittelversorgung teilnehmen. Absolventen dieses Studiengangs erwerben eine zusätzliche Qualifikation und sind damit für leitende Funktionen in der Arzneimittelindustrie besonders geeignet und prädestiniert.

Aus Anlass der Gründung des Fördervereins „Consumer Health Care“ findet am 27. Juni 2000 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften eine Auftakt- und Informationsveranstaltung statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden renommierte Hochschullehrer über die Zukunft des Arzneimittelmarktes, den Verbraucherschutz im Informationszeitalter, über die Ansätze der Pharmakoepidemiologie für eine bevölkerungsbasierte Evaluation von Arzneimitteln, über die Bedeutung der Pharmakogenetik für die individuelle Arzneimitteltherapie sowie über die Erwartungen der Verbraucher an die gesundheitliche Betreuung referieren. Im Anschluss an diese Auftaktveranstaltung wird der Verein zur Förderung von Lehre und Forschung im Bereich von Consumer Health Care gegründet werden.

Zielgruppe der Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich an diejenigen, die Interesse für die zukunftsweisenden und verbraucherorientierten Themen der gesundheitlichen Betreuung sowie am Aufbaustudiengang „Consumer Health Care“ haben. Angesprochen werden neben Mitarbeitern der gesamten Arzneimittelindustrie und der Apothekerschaft vor allem auch Studenten der Wirtschaftswissenschaften, der Medizin, der Pharmazie, der Biologie und der Chemie, für die eine Teilnahme am Aufbaustudiengang insbesondere in Betracht kommt.

Referenten

Dr. Christian Belgardt

Institut für Pharmazie,
AG Arzneimittel-epidemiologie/Sozialpharmazie der Humboldt-Universität

Dr. Edeltraud Garbe

Institut für Pharmakoepidemiologie und Technologieanwendung der Arbeitsgemeinschaft für Pharmako-Epidemiologie e.V., Berlin

Dr. Bernhard Peisker

Vorsitzender des Förderkreises der Seniorenuniversität der Humboldt-Universität

Prof. Dr. Ivar Roots

Direktor des Instituts für klinische Pharmakologie der Humboldt-Universität Berlin (Charité),
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Therapie e.V. (GKPharm)

Prof. Dr. Marion Schaefer

Institut für Pharmazie der Humboldt-Universität
Leiterin der AG Arzneimittel-epidemiologie/Sozialpharmazie

Prof. Dr. J.-Matthias Graf von der Schulenburg

Direktor des Instituts für Versicherungs-betriebslehre
Sprecher der Forschungsstelle für Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung Universität Hannover

Prof. Dr. Harald Schweim

Direktor des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information – DIMDI

Günter Friese

Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände – ABDA

Dr. Mark Seidscheck

Hauptgeschäftsführer des Bundesfachverbandes der Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH)

Tagungsort und Tagungsstätte

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23
10119 Berlin-Mitte
(Nähe Gendarmenmarkt)
Telefon: 0 30/2 03 70-0
Telefax: 0 30/2 03 70-500

Termin der Veranstaltung

Dienstag, 27. Juni 2000,
11.00 – 18.00 Uhr

Postgradualer Aufbaustudiengang „Consumer Health Care“

Auftaktveranstaltung und Gründung des Fördervereins

am 27. Juni 2000 in Berlin

Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstrasse 22/23 in 10119 Berlin-Mitte (Nähe Gendarmenmarkt)

Programm

- 11.00 Begrüßung und Anliegen der Veranstaltung (Prof. Dr. Marion Schaefer)
- 11.30 Prof. Dr. J.-Matthias Graf von der Schulenburg, Hannover
„Die Zukunft des Arzneimittelmarktes – Konsequenzen für die Verbraucher“
- 12.00 Prof. Dr. Harald Schweim, Bonn
„Arzneimittel im Internet und Verbraucherschutz“
- 12.30 Diskussion
- 13.00 Imbiss
- 14.00 Dr. Edeltraud Garbe, Berlin
„Ansätze der Pharmakoepidemiologie für eine bevölkerungsbasierte
Evaluation von Arzneimitteln“
- 14.30 Prof. Dr. Ivar Roots, Berlin
„Beitrag der Pharmakogenetik zu einer individuelleren Arzneimitteltherapie“
- 15.00 Dr. Bernhard Peisker, Berlin
„Erwartungen der Verbraucher an die gesundheitliche Betreuung“
- 15.30 Gründungsveranstaltung des Vereins zur Förderung von Lehre und
Forschung im Bereich Consumer Health Care (VCHC)
- Grussadressen
- Günter Friese, Präsident der ABDA
- Dr. Christian Belgardt, Berlin
„Anspruch und Anliegen des Fördervereins“
- Dr. Mark Seidscheck, Hauptgeschäftsführer des BAH
- 18.00 Ende der Veranstaltung